

Christina Köhler MdB zu Gast in Friedrichshain-Kreuzberg

Am Mittwoch, den 20. Juni 2007 war Frau Kristina Köhler, MdB, zu Gast in Friedrichshain-Kreuzberg. Sie begann Ihren Kiezspaziergang im Vereinsheim von Türkiyem Spor, wo Sie vom Vereinsvorsitzenden Herrn Celal Bingöl, des Kreisvorsitzenden Dr. Wolfgang Wehrl und des zuständigen Ortsvorsitzenden Sedat Samuray begrüßt wurde.

Die Berichterstatterin für Islam und Integration in der CDU-Bundestagsfraktion hob in Ihrem Eingangsstatement die besondere Bedeutung des Sports für die Integration hervor. Da Türkiyem Spor auch eine hervorragende Jugendarbeit leiste, erklärte sie sich auf die Bitte des Jugendwartes Cetin sofort und sehr gern bereit, eine Gruppe von jungen Sportlern des Vereins in den Bundestag einzuladen. Dies sei für die „Miss Bundestag“ insofern neu, als sie sonst nur Gruppen aus ihrem Wahlkreis in Wiesbaden – eine Partnerstadt von Friedrichshain-Kreuzberg – einlade.

Durch den Kiez am Kottbusser Tor spazierte Frau Köhler von den anwesenden CDU-Mitgliedern begleitet zur Türkischen Gemeinde von Berlin. Dort begrüßte sie der Präsident Herr Taciddin Yatkin – übrigens Mitglied der CDU Neukölln. Frau Köhler erläuterte hier, dass der Begriff „Integration“ aus ihrer Sicht vier Bestandteile hat:

1. Der Erwerb der deutschen Sprache
2. Die Einhaltung grundlegender Umgangsformen: Respekt und Achtung den Mitbürgern gegenüber
3. Bereitschaft zu Leistung und zu Verantwortung
4. Anerkennung der für uns alle verbindlichen kulturellen Grundlagen unserer gesellschaftlichen und politischen Ordnung

Der Abgeordnete Kurt Wansner lud sowohl Vertreter von Türkiyem Spor als auch der Türkischen Gemeinde des Vereinsvorstands zu einer Veranstaltung im Abgeordnetenhaus von Berlin, auf der die CDU-Fraktion sich mit Integration befassen wird, ein.

Frau Köhler beendete nach diesem Besuch ihren Kiezspaziergang und dankte für die freundliche Aufnahme. Dies war bereits der zweite Besuch der Bundestagsabgeordneten im Bezirk, und – so bleibt zu erwarten – nicht der letzte. Die gute partnerschaftliche Zusammenarbeit der CDU in den beiden Partnerstädten wird auch in Zukunft fortgesetzt werden. Dies gilt selbstverständlich auch für die Zusammenarbeit im Bereich der Integration zwischen Bundestagsfraktion und Kreispartei.

Götz Müller
Werbungsbeauftragter